

Editorial

Wie Sie sicher festgestellt haben, liegt unser letzter Newsletter bereits ein paar Monate zurück und Sie haben sich vielleicht schon gefragt ob wir vorhaben, ihn vollkommen einzustellen. Keineswegs.

Die Erklärung für die lange Pause ist einfach, denn in den vergangenen Wochen und Monaten haben wir unseren Fokus darauf gelegt, unsere Webseite für Sie noch informativer zu gestalten und dabei auch unser Serviceangebot insgesamt zu erweitern.

Auf vielfachen Wunsch bieten wir ab diesem Monat ein **ETF Rating** im Rahmen unseres Do-It-Yourself Indexing Leitfadens an. Eine kleine Vorschau darauf können Sie bereits unter folgendem Link erhalten - http://www.smar-ter.de/ratings_preview.php

Unser Newsletter diesen Monat ist diesem neuen ETF Rating Service gewidmet und liefert weitere Hintergrundinformationen über Sinn, Zweck und praktischen Nutzen des Ratings.

Als einen weiteren neuen Service stellen wir Ihnen seit Anfang des Jahres auf unserer Seite **Indexing News** verschiedene Nachrichten rund um die Anlagestrategie Indexing, neu auf dem Markt erhältliche ETFs, sowie finanzwissenschaftliche Artikel und Papers zur Verfügung.

Da viele gute Berichte und Fachartikel vor allem aus den U.S.A. kommen, bieten wir an dieser Stelle auch englischsprachiges Material an.

Und damit wünschen wir Ihnen viel Vergnügen beim Lesen !



Ihr smarTER Investieren Team

Fondsratings für ETFs – aktive Auswahlhilfe für passive Portfolios

Selbst für gut informierte Anleger wird die Auswahl börsennotierter Indexfonds (ETFs) aufgrund der Fülle des Angebots immer schwieriger. Inzwischen sind in Deutschland über 200 ETFs erhältlich, allein im letzten Jahr kamen über 100 neue dazu. Damit hat sich die Auswahl verdoppelt, allerdings sind viele der angebotenen ETFs für Privatanleger wenig geeignet. Selbst die im Prinzip so einfache Anlagestrategie Indexing wird somit komplizierter als sie es eigentlich sein müsste.

Viele der über 200 angebotenen ETFs decken sehr spezielle und teilweise exotische Nischen des Anlageuniversums ab, die im Portfolio eines langfristig orientierten Privatanlegers nichts zu suchen haben und mithin geradezu unsinnig sind. Auf der anderen Seite gibt es eine Reihe von sehr gut geeigneten ETFs, die eine einfache und kostengünstige Portfoliogestaltung ermöglichen.

Wie läßt sich aber feststellen, welche ETFs in welche Kategorie fallen ?

Dazu muß zunächst klar sein, welche Ziele Anleger verfolgen (sollten). Gemäß dieser Ziele bedarf es dann einer Reihe von Tauglichkeitskriterien, nach denen alle ETFs beurteilt werden können.

Das Ziel beim Portfolioaufbau eines Privatanlegers sollte sein, mit überschaubarem Aufwand ein möglichst einfaches, kostengünstiges und effektives (breit diversifiziert, möglichst hohe Rendite, möglichst niedriges Risiko) Portfolio zusammenzustellen.

Im Rahmen des smarTER Investieren ETF Ratings finden daher folgende Ratingkriterien Anwendung, wobei sie in Abhängigkeit ihrer Bedeutung unterschiedlich gewichtet sind.

Kriterium	Gewichtung	Beschreibung
Wichtigkeit der Anlagenklasse, Diversifikationspotential	30%	ein effektives Portfolio benötigt maximal 3-10 Anlagenklassen
Total Expense Ratio (TER)	25%	je geringer, desto besser
Indexbreite und Zinsrisiko	25%	Aktien: je breiter ein Index, desto besser die Diversifikation Anleihen: welche Laufzeiten werden abgedeckt, welches Zinsrisiko folgt daraus
Liquidität und Market Impact	10%	je höher der tägliche Umsatz und je niedriger der Spread, desto besser die Liquidität und desto geringer die Market Impact Kosten
Höhe des Fondsvolumens	10%	je höher, desto besser

Jeder ETF erhält für alle der fünf eingesetzten Kriterien eine Bewertung auf einer Skala von 1 bis 5 (1 = hervorragend, 5 = untauglich), das gewichtete Endergebnis wird in ein Gesamtrating von ★★★★★ bis ★★★★★ überführt.

Neben dem Rating selbst stellt ein Kommentar pro ETF nochmals die feineren Unterschiede zwischen bestimmten ETFs heraus und weist auf die Einsatzmöglichkeiten hin, z.B. für ETFs auf Dividendenstrategien, die sich seit geraumer Zeit großer Beliebtheit erfreuen.

Das ETF Rating bietet Ihnen so eine bequeme Möglichkeit, sich einen raschen Überblick zu den besten in Deutschland erhältlichen ETFs zu verschaffen. Wir betrachten die zur Zeit bereits vorhandenen 200 ETFs, aber – genauso wichtig – auch die zukünftig neu auf dem Markt erscheinenden ETFs. Sie erhalten somit eine jederzeit aktuelle Einschätzung des gesamten ETF Markts mit wichtigen Hinweisen, welche ETFs Sie für Ihr Portfolio in Betracht ziehen sollten.